



Medientext zum Buch

Wald und Gesellschaft – Erfolgsgeschichten aus dem Schweizer Wald

Zwischen 1987 und 2011 ging der Binding Waldpreis an 25 Waldeigentümer und würdigte deren vorbildliche Forstbetriebe. Zu diesem Anlass erscheint im Frühjahr 2011 ein forstliches Sachbuch, das diese Preisträger einzeln vorstellt und die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Wälder beschreibt. Ein reichhaltiges und lehrreiches Waldbuch aus dem Blickwinkel der Waldeigentümer.

Von Lausanne bis Romanshorn und vom Malcantone bis ins Baselbiet, in allen Regionen der Schweiz finden sich Forstbetriebe die ihren Wald beispielhaft nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bewirtschaften. Es gelingt ihnen, Holz nach unternehmerischen Kriterien zu produzieren und gleichzeitig die ökologischen Potenziale und die gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald zu berücksichtigen. Regionale Besonderheiten, Anekdoten und eine Waldexkursion bereichern die einzelnen, reichlich illustrierten Betriebsporträts. Zahlreiche innovative Lösungen und aktuelle Leitbilder veranschaulichen die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der schweizerischen Waldbewirtschaftung. Und trotzdem überwiegt der gemeinsame Nenner: Es ist das langfristige Engagement der Waldeigentümer und des gesamten Forstpersonals für den Wald, eine der wenigen natürlichen erneuerbaren Ressourcen des Landes.

Herausgeberin des Buches ist die Sophie und Karl Binding Stiftung in Basel, die seit 1987 alljährlich den Binding Waldpreis vergibt. Der Autor Jean Combe, 1945 geboren, war als Forstingenieur über lange Jahre in der forstlichen Praxis und in der angewandten Forschung tätig. Das Buch erscheint gleichzeitig auf Deutsch und Französisch.

Jean Combe

Wald und Gesellschaft – Erfolgsgeschichten aus dem Schweizer Wald

248 Seiten, gebunden, mit zahlreichen Bildern und Exkursionsvorschlägen

CHF 44.– / € 32,80

Subskriptionspreis bis 12. Mai 2011: CHF 38.– / € 28,40

ISBN 978-3-7272-1348-9 (dt.)

ISBN 978-3-7272-1313-7 (frz.)